



ITALIEN | ROM

IT-ASSISI-ROM-WAN

Wanderreise Franziskusweg von Assisi nach Rom

- Übernachtung mit Halbpension
- Geführte Wandertouren
- Gepäcktransport
- Stadtführung in Rom mit Guide

9 Tage

Der Franziskusweg in Italien - auf den Spuren von Franz von Assisi

Es gibt nicht nur den Jakobsweg. Ein noch wenig bekannter, ganz eigener Pilgerweg führt auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi durch Umbrien und Latium. Wandernd gelangen wir zu Orten und Stätten, an denen sich dieser ganz besondere Heilige selbst aufgehalten hat. Das sind vor allem kleine, rustikale Klöster, urtümliche Einsiedeleien oder die von Franziskus besonders geliebten Felsspalten. Allesamt in eindrucksvoller, teilweise spektakulärer Lage, was den Wanderer besonders freut. Über Allem thront Assisi, wo Franziskus Ende des 12. Jahrhunderts geboren wurde und 44 Jahre später starb. Nicht nur wegen der von oben bis unten mit Fresken namhafter Künstler ausgemalten Basilika San Francesco ist der Besuch von Assisi einer der Höhepunkte dieser Reise. Ein anderer ist Rom, wo wir uns am ersten von zwei Tagen vor allem dem Lateran widmen, dem Sitz des Papstes zu Zeiten von Franziskus. Wenn wir durch die pastoralen Landschaften Mittelitaliens wandern, verstehen wir, warum Franziskus die Natur und diese Gegend so liebte. Genießen Sie die Stille der Wege abseits des Gewöhnlichen. Unsere Wanderreise entlang des Franziskusweges empfiehlt sich sowohl für Pilgernde als auch für Naturliebhaber oder Kulturfreunde.

Die Wanderreise Franziskusweg führten wir bereits mehrfach durch. Wir haben nun die Anreise angenehm aufgeteilt und uns somit entschlossen die Reise um einen Tag zu verlängern. Wir haben in der Emilia Romagna eine zusätzliche Wandertour in der Nähe von Parma erstellt und Sie können dadurch auch diese Gegend etwas kennenlernen.

Unser Reisevideo Assisi - Rom:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klima usw.
- 8 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmer mit Du/WC
- Gepäcktransport während der Reise
- Wanderreiseleitung
- Stadtführung in Rom

Nicht enthaltene Leistungen:

nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, evtl. weitere Eintrittspreise, Reiseversicherung, persönliche Ausgaben, Trinkgeld

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Gemäßigte Wanderreise über sehr unterschiedliche Wege und Untergründe. Die Streckenführung ist typisch für einen Pilgerweg: Abschnitte auf Feld- und Waldwegen oder auch mal über kleine, asphaltierte Sträßchen wechseln sich ab mit schmalen Pfaden durch Wald und Flur. Dabei sind auch einige Höhenmeter zu überwinden.

Informationen

Die Reise wird in Verbindung mit unserer Radreise Franziskusweg durchgeführt. Aufgrund dieser Kombination kann es gelegentlich zu kurzen Wartezeiten während des Aus- oder Einladens der Räder kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Kombination Radreise und Wanderreise in einer Aktivreise vereint, ist ideal für Personen, die gerne zusammen reisen aber unterschiedliche Interessen haben. So kann der eine Wandern und der andere Radfahren. Und trotzdem zusammen eine gemeinsame Reise unternehmen. Sie reisen im gleichen Bus und haben auch die Übernachtungen im Hotel sind die gleichen.

>>>> [Hier kommen Sie zur Radreise von Assisi nach Rom.](#)

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A. Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise nach Norditalien Raum Parma – Tarofluss (ca. 10 km/50 hm)

0.30 Uhr Abfahrt ab Wört/Launer-Reisen. Die Fahrt führt über den Brenner in den Raum Parma in die Emilia Romagna. Hier werden wir unsere Übernachtung haben. Im Hinterland von Parma erwartet uns eine schöne leichte Wanderung zum Einstieg. Wir starten nicht im Touristenrummel, sondern wir haben für Sie eine kleine Naturoase den „Parco Fluviale Regionale del Taro“ herausgepickt. Schöne Wanderwege, kleine Ortschaften, sogar ein Tomatenmuseum wurde errichtet. Die Italiener lieben Tomaten. Brauchen Sie diese doch für ihre leckere Pasta, die täglich als Essen von der "Mama" zubereitet wird. Am frühen Nachmittag erreichen wir das Hotel. Abendessen und Übernachtung. (-/-/A)

2. Tag: Kloster La Verna – ein heiliger Ort hoch über der Toskana (ca.10 km – 450 hm)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in die Nähe von La Verna. Das Kloster La Verna am Südwesthang des Monte Penna bietet einen tollen Ausblick. Hier empfing der Heilige gegen Ende seines kurzen Lebens die Wundmale Christi. Der Aufstieg zum Kloster wird für uns eine gemütliche Wanderung mit ein paar Höhenmetern. Aber wir haben viel Zeit und genießen den Weg, wie einst Franziskus zu Fuß ebenso zur Klosteranlage hinaufgestiegen ist. Dort haben Sie viel Zeit, um alles auf sich wirken zu lassen. Anschließend bringt uns der Bus zum Hotel im Raum Gubbio. (F/-/A)

3. Tag: Wanderung nach Assisi – Basilika San Francesco und Altstadt (18 km – 500 hm)

Mit dem Bus fahren wir zum Start der heutigen Wanderetappe nach Valfabbrica, genau nördlich von Assisi. Nach wenigen Kilometern führt der Weg steil den Berg hinauf, zum Glück im Wald und daher gut vor der Sonne geschützt. Bald werden wir belohnt vom ersten Blick auf Assisi, das wir jetzt kaum noch aus den Augen verlieren werden. Am frühen Nachmittag betreten wir durch eines der Stadttore diesen auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste stehenden Ort. Nach einem kleinen Kaffee zieht es uns zur einzigartigen Basilika San Francesco mit ihrer Ober- und Unterkirche. Sie haben ausgiebig Zeit, die vielen, vielen Wandmalereien von Giotto und anderen berühmten Künstlern zu bestaunen. Anschließend laufen wir einmal quer durch die Altstadt zur Kirche der Hl. Klara. Hinter der Porta Nuova treffen wir den Busfahrer, der uns zum Hotel vor den Toren der Stadt bringt. (F/-/A)

4. Tag: An den Hängen des Monte Subasio – von Assisi nach Spello (19 km – 750 hm)

Zurück an der Porta Nuova schultern wir unsere kleinen Rucksäcke, in denen wir wie gestern auch unseren Tagesproviand mitnehmen. Eine weitere bedeutende und wunderschöne Kirche fehlt uns noch: der Dom San Rufino, in dem der Hl. Franz und die Hl. Klara getauft wurden. Während wir die schmalen Treppen und Gassen hinaufsteigen, wird uns bewusst, dass Assisi am Hang liegt. Doch der eigentliche Aufstieg beginnt erst oberhalb der Stadt. Steil geht es hinauf zu einer weiteren Pilgerstätte, der Einsiedelei Eremo delle Carceri, wohin sich Franziskus gerne zum Gebet zurückzog. Nach einigen bequemen Kilometern auf einem parallel zu den Höhenlinien verlaufenden Sträßchen folgt ein langer Abstieg auf wildromantischen Wegen. Am Ende freuen wir uns auf Eis oder Kaffee in der malerischen Altstadt des

Städtchens Spello (Übernachtung im Raum Spoleto). (F/-/A)

5. Tag: Von Greccio nach Fonte Colombo und ein Spaziergang durch Spoleto (8/20 km – 100/600 hm)

Unsere Wanderung beginnen wir erst 50 km weiter südlich, doch ist es mehr als lohnend, den Tag mit einem Stadtspaziergang durch das facettenreiche Spoleto zu beginnen. Für Franziskus war es insofern ein bedeutsamer Ort, als er sich hier im sowohl wörtlichen als auch übertragenen Sinne zur Umkehr entschlossen hat. Wir sehen den Dom mit der farbenprächtigen Marienkrönung des Renaissance-Malers Filippo Lippi, das römische Theater und das mittelalterliche Aquädukt. Anschließend bringt uns der Bus nach Greccio, dem Franziskanischen Bethlehem, wo Franziskus das Krippenspiel erfunden hat, aus dem letztendlich die uns so vertraute Weihnachtskrippe hervorgegangen ist. Auf herrlichen Wegen wandern wir in stetem Auf und Ab zu einem weiteren Ort, an dem sich Bedeutsames im Leben des Hl. Franz ereignet hat, dem kleinen Kloster Fontecolombo. Wem über 20 km und 800 hm zu viel sind, kann bei knapp der Hälfte des Weges in unseren Bus umsteigen (2 x Übernachtung im Raum Rieti). (F/-/A)

6. Tag: Von Poggio Bustone nach La Foresta (7/14 km – 150/400 hm)

Die Hügel rund um die Ebene von Rieti sind eine ganz besondere Gegend. Hier gibt es vier gewissermaßen heilige Orte, die im Leben des Franz von Assisi von einer wichtigen Rolle gespielt haben; und wenn wir sie bei unseren Wanderungen besuchen, verstehen wir, warum er sie so geliebt hat. Während wir gestern an den westlichen Hängen unterwegs waren, geht es heute an die Ostseite. Die Wanderung beginnt in Poggio Bustone, das in spektakulärer Lage wie aus dem Felsen herausgehauen erscheint. An diesen Ort kamen Franziskus und seine ursprüngliche Gruppe von Gefährten, als sie das erste Mal ihre Heimat rund um Assisi verließen. Oftmals eröffnen sich uns Panorama-Blicke über die Ebene von Rieti. Über einen lauschigen Pfad gelangen wir nach Cantalice, dessen Häuser wie übereinandergetürmt erscheinen. Wer mag, kann die Wanderung hier beenden und in unseren Bus einsteigen und mit ihm zum Kloster La Foresta fahren, dem Ziel der heutigen Wanderetappe. Hierher zog sich Franziskus vor allem gegen Ende seines Lebens gerne zurück. Womöglich sind in La Foresta auch einige Zeilen seines berühmten Sonnengesangs entstanden. Nachdem wir den Zauber dieses Ortes bestaunt haben, geht es am Nachmittag mit dem Bus zurück ins Hotel. (F/-/A)

7. Tag: Rom – Vom Lateran am Kolosseum vorbei zum Petersdom (7 km – 25 hm)

Der Bus bringt uns mitten hinein nach Rom zum Lateran. Dies war ursprünglich und über eine lange Zeit hinweg der Sitz der Päpste. Darum war auch Franziskus hier, als er von Papst Innocenz III. die Bestätigung für seine „Lebensform nach dem Evangelium“ erhielt sowie die Erlaubnis, zu predigen. Der Lateran hat eine Fülle an facettenreichen und hoch interessanten Bauten zu bieten: Franziskus-Monument, Lateranbasilika, Heilige Treppe, Baptisterium uvm. Nach der Besichtigung starten wir mit unserer Wanderung: quer durch Rom. Sie führt uns u.a. am Kolosseum vorbei bis zum Petersdom. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Viele werden sicherlich den Petersdom besichtigen, was allerdings mit langer Schlange stehen verbunden sein kann. Oder sie bummeln durch die Stadt und genießen den einen oder anderen Kaffee (Übernachtung im Raum Rom). (F/-/A)

8. Tag: Stadtführung durch Rom

Am Vormittag Stadtführung zu Fuß in Rom. Es geht zu bekannten Sehenswürdigkeiten wie Trevi-Brunnen, Spanische Treppe, Piazza Navona, Pantheon, Engelsburg. Nach der Stadtführung haben Sie noch ein Weilchen Zeit, um selbst umher zu flanieren oder um eine Kleinigkeit zu Essen. Anschließend bringt Sie der Bus zur Zwischenübernachtung in den Raum Bologna. (F/-/A)

9. Tag: Heimreise

Nach einem frühen Frühstück starten wir gen Norden. Über den Brenner fahren wir zurück nach Wört. Die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr geplant. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:30	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	
03:15	Rasthof Irschenberg	
05:45	Sterzing Autohof Sadobre	
06:45	(EIN) Raststätte Laimburg/West; (AUS) Eisack/Ost	

Termine und Preise

Leider wurde diese Reise bereits abgesagt!

Bilder und Eindrücke



